

Ausstellung: Die fantastische Welt der Tove Jansson

Seit Jahrzehnten begeistern die Mumin Generationen von Kindern und Erwachsenen. Aufregend ist auch das Leben ihrer Schöpferin. Das Günter Grass-Haus in Lübeck widmet der finnischen Künstlerin Tove Jansson bis zum 25. September 2022 eine Sonderausstellung.

Mumin, die Kleine Mü, Schnupferich oder das Snorkfräulein sind fantastische Wesen, die im Mumintal leben – eine Welt voller Freude und Abenteuer. Die Geschichten über die weißen Trolle, die in mehr als 40 Sprachen übersetzt werden, machen die finnische Künstlerin Tove Jansson (1914–2001) weltberühmt. Seit Jahrzehnten begeistern die Mumin Generationen von Kindern und Erwachsenen.

Aufregend ist auch das Leben ihrer Schöpferin. Als Malerin, Karikaturistin und Schriftstellerin schafft Tove Jansson ein einzigartiges Werk, das von der Leidenschaft für Bilder und Geschichten geprägt ist. Bis heute gilt sie in Skandinavien als Identifikationsfigur. Als junge Künstlerin karikiert sie den Nationalsozialismus und lebt später ihre Homosexualität frei aus – zu einer Zeit, in der gleichgeschlechtliche Liebe in Finnland strafrechtlich verfolgt wird.

Die Ausstellung zeigt die Entstehung der geheimnisvollen Muminwelt. Sie spannt den Bogen über das in Deutschland bisher kaum bekannte malerische Œuvre von Tove Jansson bis hin zu ihrer späten Literatur für Erwachsene. Zu sehen sind über vierzig hochkarätige Leihgaben aus Finnland. Die Schau nimmt kleine und große Museumsgäste mit auf eine lange Reise durch das unkonventionelle Leben und Schaffen von Tove Jansson!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Quelle: Pressemeldung]

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 19.07.2022. (Zuletzt aktualisiert am: 19.07.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/6438-die-fantastische-welt-der-tove-jansson>. Zugriffsdatum: 28.03.2024.